

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 357

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Avis de mise en liquidation. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 24. August. Inhaber der Firma Carl Burkhardt in Zürich I ist Carl Johann Burkhardt, von Zürich, in Zürich I. Export. Fraumünsterstrasse 14, Metrop. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Burkhardt, von Zürich, in Shanghai.

24. August. Hans Bally, von Basel, in Zürich V, Ernst Oelhafen, von Basel, in Zürich V, und Mathias Tillmann Brehm, von Aachen, in Zürich I, haben unter der Firma Bally, Oelhafen & Cie in Oerlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 11. August 1906 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Hans Bally und Ernst Oelhafen, und Kommanditär ist: M. T. Brehm, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Dem genannten Kommanditär ist Prokura erteilt und es ist diese Prokura dahin ausgedehnt, dass M. T. Brehm auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften befugt ist. Die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter zeichnen kollektiv unter sich oder jeder derselben in Gemeinschaft mit dem Prokuristen. Fabrik für Maschinen, Maschinenteile und Eisenkonstruktionen. Zürichstrasse 180.

25. August. Inhaberin der Firma B. Betz-Wegmann in Zurich III ist Frau Bertha Betz geb. Wegmann, von Zürich, in Zürich III. Sensal und Immobilienverkehr. Bremgartenstrasse 7.

25. August. Die Firma Ferd. Hotz in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 23. Februar 1901, pag. 245) und damit die Prokura Adolf Hotz ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Olga Hotz, von Wetzikon, und Anna Susanna Schneider geb. Hotz, von Bärenswil, beide in Bärenswil, haben unter der Firma Ferd. Hotz sel. Erben in Bärenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1906 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd. Hotz» übernimmt. Seidenstofffabrikation. Im Dorf. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Hotz, von Wetzikon, in Bärenswil.

25. August. Die Firma Ed. Hardmeier in Oetwil a/See (S. H. A. B. Nr. 404 vom 12. Oktober 1905, pag. 1613) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Marie Hardmeier geb. Meier, und Louise Hardmeier, beide von Zumikon, in Oetwil a/See, haben unter der Firma M. & L. Hardmeier in Oetwil a/See eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Hardmeier» übernimmt. Bazar- und Manufakturwaren. Im Dorf.

25. August. Inhaber der Firma Carl Schneider in Zürich III ist Carl Schneider, von Zürich, in Zürich III. Fabrikation von Stauhvertilgungsmitteln. Badenerstrasse 47.

25. August. Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln (fabrique des Produits alimentaires Maggi; fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi; The Maggi Co.) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 505). Die Prokura Adolf Krähenbühl ist erloschen.

25. August. Wasserversorgung Dorf-Fällanden in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 189 vom 4. Mai 1905, pag. 753). An Stelle des verstorbenen Jakob Gachnang wurde der bisherige Quästor Alfred Zollinger als Präsident gewählt und als Quästor neu: Johannes Zollinger, von Fällanden, in Geren-Fällanden. Präsident und Quästor führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

25. August. Die Firma L. Grosjean in Zürich I — Chemiserie und Bonneterie — (S. H. A. B. Nr. 351 vom 30. September 1902, pag. 1401) wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass von Amteswegen gelöscht.

25. August. Die Firma M. Lattner-Huber in Zürich III — Metzgerei — (S. H. A. B. Nr. 448 vom 20. November 1904, pag. 1790) und damit die Prokura Emil Lattner-Huber wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 24. August. Inhaber der Firma K. Röthlisberger in Bern ist Karl Niklaus Röthlisberger, von Bowil, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Gipser und Maler. Geschäftslokal: Lorrainestrasse 41.

24. August. Die Firma Otto Hummel-Weber, Eisen-, Metall-, Knochen- und Hadernhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 333 vom 7. August 1906, pag. 1329) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. August. Inhaberin der Firma Frieda Hummel-Weber in Bern ist Rosina Frieda Hummel-Weber, von Gunterswilen (Thurgau), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Eisen-, Metall-, Hadern- und Knochenhandlung. Geschäftslokal: Pulverweg Nr. 18. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann Otto Hummel-Weber, von Gunterswilen, in Bern.

Bureau Biel.

25. August. Die Kollektivgesellschaft Danz & Schürmeyer, Wein-, Spirituosen- und Liqueurhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891), hat sich aufgelöst und ist erloschen, ebenso die an Hans Küng erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Danz & Küng» in Biel.

25. August. Johann Danz, von Grossaffoltern, in Biel, und Hans Küng, von Lyss und Biel, in Biel, haben unter der Firma Danz & Küng in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1906 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Danz & Schürmeyer». Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Nidaugasse Nr. 35.

25. August. Die Firma Helvetia-Cigaretten H. Gittermann, Fabrikation von Zigaretten, in Biel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 13. März 1906), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental).

24. August. Die Firma A. Wüzenried-Bies in Zweisimmen ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen (Bonneterie, Mercerie und Papeterie) (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93).

Bureau Büren.

24. August. Die Firma S. Lüthy, Uhrensteinfabrik, in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 19. Mai 1906, pag. 861), erteilt Prokura an Ernst Lüthy, von Sumlswald, in Pieterlen.

Uri — Uri — Uri

1906. 24. August. Aus der Kollektivgesellschaft Cattaneo, Bernasconi & Cie. in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 503) sind die Gesellschafter Pasquale Bernasconi und Giovanni Bernasconi ausgeschieden. Das Geschäft wird von den zwei alleinigen Teilnehmern Johann Cattaneo und Johann Bernasconi-Triner unter der abgeänderten Firma Cattaneo u. Bernasconi, Bauunternehmer, Erstfeld in bisheriger Weise fortbetrieben.

24. August. Die Firma Jos. Regli, Granitgeschäft in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 62 vom 20. Februar 1900, pag. 251) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

25. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Arnold u. Kaiser in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. März 1904, pag. 465) und dortige Verweisung hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «A. P. Kaiser» in Bürglen über.

25. August. Inhaber der Firma A. P. Kaiser in Bürglen bei Altdorf ist Alphons Peter Kaiser, von Belfort, Frankreich, in Altdorf. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold u. Kaiser». Natur des Geschäftes: Seidenkämmelei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1906. 25 août. Le chef de la maison Pierre Cottet, à Tatroz (Attalens), est Pierre-Joseph-Toblé, feu Ulrich Cottet, de Bossonnens, domicilié à Tatroz. Genre de commerce: Exploitation de la «Pinte du Rendez-vous des amis», à Tatroz.

Solothurn — Solence — Soletta

Bureau Olten.

1906. 23. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Merkur, Schweizer, Chocöladen- & Colonialhaus in Olten (S. H. A. B. 1905, Nr. 235, pag. 937) hat unterm 3. Juli 1906 ihre Statuten abgeändert. Zweck der Unternehmung ist der Verkauf von Chocolate, Kaffee, Tee und event. auch von andern Lebens- und Genussmitteln etc. sowie Errichtung von Verkaufsstellen, event. Beteiligung bei verwandten Unternehmungen, Ankauf oder Pachtung von bestehenden Geschäften gleicher oder verwandter Branchen. Der Sitz der Gesellschaft ist Olten. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 1250 Aktien zu je Fr. 500 und in 3750 Aktien zu je Fr. 100, wovon vorläufig die 1250 Stück à Fr. 500 mit zusammen Fr. 625,000 emittiert sind. Die restierenden 3750 Aktien zu je Fr. 100 können auf Beschluss des Verwaltungsrates jederzeit zur Emission gelangen. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Sie sind unteilbar; die Gesellschaft anerkennt nur einen Besitzer für eine Aktie. Alle Publikationen haben im Schweiz. Handelsamtshat zu erfolgen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident, bezw. der Vizepräsident des Verwaltungsrates aus, und sie führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch die Direktion (Geschäftsführer) mit der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betrauen. Präsident des Verwaltungsrates ist Bankier H. Burkhardt in Zürich, Vizepräsident Dr. H. Dietschi, Fürsprech in Olten, Delegierter des Verwaltungsrates resp. Direktor Hans Rooschütz in Bern, dem vom Verwaltungsrat die Zeichnungsberechtigung erteilt ist.

Bureau Stadt Solothurn.

25. August. Die Liquidation der Aktiengesellschaft Lithographische Anstalt Solothurn in Liquid. in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 428 vom 31. Oktober 1905, pag. 1710) ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 23. August. Inhaber der Firma Karl Weber, Erste Davoser Bäckerei in Davos-Platz, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm, ist Karl Weber, von Waldburg (Württemberg), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Untere Bahnhofstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 24. August. Unter der Firma Bau-Unternehmer-Verband Aarau u. Umgebung hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes Wahrung gemeinschaftlicher Interessen, Stellungnahme gegen Uebergriffe der Arbeiterschaft und Behandlung anderer wichtiger Fragen auf dem Gebiete des Baugewerbes bezweckt. Die Statuten sind am 4. April 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1. Durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft. 2. Durch Ausschliessung mittelst Beschluss der Generalversammlung. 3. Durch Konkurs. Kündigungen sind dem Vorstände schriftlich einzureichen, welcher darüber Empfangsbescheinigung ausstellt. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 20 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haltbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Schäfer-Brugger, von und in Aarau; Aktuar ist Ernst Kissenpflügg, von Dättwil, in Aarau; Kassier ist Fritz Wehrli, Sohn, von und in Aarau; Beisitzer sind Gottlieb Rohr, von Hunzenschwil, in Suhr, und Gottlieb Müller, von Oftringen, in Zofingen.

Bezirk Rheinfelden.

24. August. Unter der Firma Metzgermeister-Innung Rheinfelden hat sich mit dem Sitze in Rheinfelden eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Hebung und Wahrung der beruflichen Interessen und die Pflege der Kollegialität unter ihren Mitgliedern bezweckt. Die Statuten sind am 22. Mai 1906 festgestellt worden. Als Mitglieder werden aufgenommen die Metzgereibesitzer und allfällige Nachfolger, sofern dieselben nicht weiter als 2 Stunden vom Sitze des Verbandes entfernt wohnen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung im Protokoll der Innung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Geschäftsauflage oder Wegzug. Im erstern Falle hat der Austretende eine Austrittsgebühr von Fr. 1000 zu bezahlen. Die jährlichen Beiträge sind pro Mitglied auf Fr. 5 festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand, welcher letzterer ausschliesslich aus einem Mitglied, nämlich dem Vorsitzenden der Genossenschaftsversammlung besteht. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstand resp. Vorsitzender ist Adolf Bauer-Billet, von und in Rheinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 23 agosto. La ditta Augusto Parini, cereali e vini, in Lugano (F. u. s. d. c. del 16 aprile 1883, n° 55, pag. 426), è cancellata in seguito a domanda del titolare per cessazione di commercio.

23 agosto. La proprietaria della ditta Elisa Zappelloni, in Calprino, è la signora Elisa Zappelloni, moglie di Francesco nata Hilbold fu Samuele, di Borgomanero (Prov. di Novara), domiciliata in Calprino. Genere di commercio: Esercizio della « Pension Villa Monbijou ».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1906. 24 août. Le chef de la maison H. Vernct, à Bex, est Henri fils de Charles Vernct, du Rolle, domicilié à Bex. Genre de commerce: Confiserie-pâtisserie. Bureau: Rue Centrale.

24 août. Le chef de la maison Jean Gerber, à Bex, est Jean fils de Jean Gerber, de Langnau (Berne), domicilié à Bex. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville. Bureau: Rue Centrale.

24 août. Jeau Gerber et son fils Arthur Gerber, de Langnau (Berne), domiciliés à Bex, ont constitué à Bex, sous la raison sociale Jeau Gerber et fils, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} décembre 1905. Genre de commerce: Comestibles-primeurs. Bureau: Rue Centrale.

24 août. Jeanne-Henriette Estoppey, de Granges-Marnand, et Louise-Rosine Zoller, de St-Fiden (St-Gall), toutes deux domiciliées à Bex, ont constitué à Bex, sous la raison sociale Estoppey et Zoller, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mai 1898. Genre de commerce: Epicerie-mercerie et fantaisies. Bureau: à Bex, Rue Centrale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1906. 23 août. Sous la dénomination de Société coopérative de consommation du district du Locle, il est constitué une association ayant pour but l'amélioration de la situation économique et le développement du bien-être social de ses membres. Elle a son siège au Locle et son champ d'activité comprend le district du Locle. Les statuts sont du 7 août 1906. La durée de l'association est illimitée. Peuvent être reçus dans l'association toutes les personnes, les sociétés et établissements ayant leur domicile dans le district du Locle et qui adhèrent aux statuts. La qualité de sociétaire est personnelle; le nombre des sociétaires est illimité. Les membres de l'association sont tenus: 1° d'opérer dans la caisse de cette dernière dans les trois ans qui suivent l'admission un dépôt d'au moins vingt francs (fr. 20) pour servir de garantie aux engagements de l'association; 2° d'acheter à l'association pour cinquante francs de marchandises au minimum chaque année. La qualité de sociétaire se perd: a. par démission volontaire donnée moyennant avertissement écrit au comité directeur; b. par décès; c. par l'exclusion d'un sociétaire, prononcée pour les motifs suivants: 1° s'il n'a pas acheté dans l'espace d'une année pour au moins cinquante francs (fr. 50) de marchandises dans les magasins de l'association; 2° s'il n'a pas opéré son dépôt de garantie dans les trois ans qui suivent son admission; 3° s'il a porté atteinte aux intérêts de l'association. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de ses droits à la fortune de l'association. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations

de l'association; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les publications de l'association se font dans la Feuille d'avis des Montagnes, paraissant au Locle, et dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. D'autres journaux pourront être choisis par l'assemblée générale de l'association pour la publication de ses avis. Le bénéfice de l'exploitation déterminé par le bilan et le compte de profits et pertes doit être réparti de la manière suivante: a. 10 % au moins au fonds de réserve de l'association; b. 80 % au minimum aux sociétaires à titre de trop perçu ou bonification, proportionnellement à leurs achats; c. 10 % éventuellement aux fonds spéciaux de l'association. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale; 2° le conseil d'administration; 3° le comité directeur et éventuellement les commissions spéciales; 4° les vérificateurs de comptes; 5° les fonctionnaires de l'association. Le conseil d'administration de l'association choisit dans son sein trois membres auxquels il délègue le droit de signer valablement au nom de l'association; il peut aussi confier ce droit à des fonctionnaires de l'association. Celle-ci est valablement engagée par la signature collective de deux personnes munies de sa procuration. Aux effets ci-dessus, le conseil d'administration a délégué procuration au président du conseil d'administration qui est Edouard Jeannot, des Brenets, à l'administrateur-gérant qui est Louis Ulrich, du Locle, et au caissier-comptable qui est Jules Matthey-Doret, du Locle, tous trois au Locle.

Bureau de Neuchâtel.

1906. 24 août. La société en nom collectif Paul Jaumin et C^{ie}, cartes postales en tous genres, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 mai 1906, n° 243, page 849), est dissoute à partir du 15 juillet 1906. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 22 août. La raison F. Gallay-Zehfus, chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1895, page 576), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 août. Le chef de la maison M. Moylan, à Genève, commencée le 1^{er} août 1906, est Madame Marie Moylan, née Berger, d'origine vaudoise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chapellerie. Magasin: 8, rue de la Corratèrie (Ancien commerce F. Gallay-Zehfus).

22 août. Dans son assemblée générale des actionnaires du 13 juillet 1906, la Société Immobilière de la rue de la Navigation, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 10 septembre 1903, page 1393), a nommé membres de son conseil d'administration Félix Rollier, entrepreneur, à Satigny, et Auguste Pianca, propriétaire, au Petit-Lancy, en remplacement de Alphonse Hirschy et Jean-Marie Gras, dont les fonctions ont pris fin.

22 août. Dans son assemblée générale des actionnaires du 13 juillet 1906, la Société anonyme des Immeubles rues de Neuchâtel et de la Navigation, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 10 septembre 1903, page 1393), a nommé membres de son conseil d'administration Félix Rollier, entrepreneur, à Satigny, et Auguste Pianca, propriétaire, au Petit-Lancy, en remplacement de Alphonse Hirschy et Jean-Marie Gras, dont les fonctions ont pris fin.

22 août. Dans son assemblée générale des actionnaires du 13 juillet 1906, la Société anonyme des Immeubles rues de l'Ecole et de Neuchâtel, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 10 septembre 1903, page 1393), a nommé membres de son conseil d'administration Félix Rollier, entrepreneur, à Satigny, et Auguste Pianca, propriétaire, au Petit-Lancy, en remplacement de Alphonse Hirschy et Jean-Marie Gras, dont les fonctions ont pris fin.

23 août. La maison Otto Schoech, agence de placements, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1893, page 1045), a modifié son sous-titre qui est actuellement « Bureau National et Continental de placements ».

23 août. La Société mutuelle française, ayant son siège à Lyon, actuellement 77, Rue de l'Hôtel de Ville (société civile en participation, régie conformément aux dispositions des art. 1832 et suivants du Code civil et dont les actes constitutifs ont été déposés au greffe du tribunal civil de Lyon et au greffe de la justice de Paix du troisième canton de Lyon, le 23 janvier 1899), a, par décision de son conseil d'administration en date du 28 avril 1906, décidé la création d'une succursale à Genève, sous la même raison sociale. La société a pour but la reconstitution des capitaux au moyen d'un versement unique ou de plusieurs versements mensuels et des intérêts capitalisés, ainsi que toutes opérations autorisées par les statuts. Sa durée est fixée à 99 années à partir du 26 décembre 1888. L'engagement d'un sociétaire vis-à-vis de la société et des tiers résulte de la possession ou de la souscription d'une police emportant adhésion aux statuts et aux décisions de l'assemblée générale, mais chaque sociétaire n'est responsable, vis-à-vis de la société et des tiers, que de l'engagement personnel contracté par la ou les polices dont il est titulaire, il ne peut jamais être appelé à verser un supplément de cotisation sur les dites polices. La forme de l'engagement social est déterminé par les polices qui sont nominatives ou au porteur au choix du sociétaire. Chaque année il est procédé par voie de tirage au sort, au remboursement anticipé des polices émises par la société dans les conditions et proportions déterminées par chaque tarif et sauf prohibition légale. Tout sociétaire porteur de polices entièrement libérées aura le droit de se retirer de la société, à charge de prévenir l'administration par lettre recommandée au moins six mois à l'avance à l'expiration de ce délai, la société remboursera les dites polices conformément à l'indication mentionnée à chaque tarif. Ce remboursement s'effectuera contre remise des titres qui resteront la propriété exclusive de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 4 membres au moins et de 8 au plus, nommés pour six ans et rééligibles. Après prélèvement des sommes nécessaires pour la constitution des réserves mathématiques et autres et aux frais généraux de toute nature, l'excédent disponible des recettes annuelles est employé comme suit: 50 % au minimum pour les remboursements anticipés à répartir entre les polices des divers tarifs, conformément aux conditions des dits tarifs. Le complément sera réparti ainsi qu'il suit: Un dixième (1/10) à la réserve statutaire. Trois dixièmes (3/10) à une réserve de prévoyance pour paraire éventuellement l'intérêt au taux fixé pour les différents tarifs. Trois dixièmes (3/10) aux administrateurs. Un dixième (1/10) au directeur. Deux dixièmes (2/10) à distribuer aux sociétaires sous forme d'une répartition spéciale ou supplémentaire. En cas d'empêchement légal aux remboursements anticipés tels qu'ils sont organisés par les statuts et les tarifs de la société, les 50 % affectés à ces remboursements seront employés suivant l'option réservée à chaque sociétaire à rapprocher le terme d'exigibilité de ses polices ou à augmenter au terme fixé la somme stipulée dans sa police. La succursale de Genève est valablement représentée et engagée par Adolphe Anker, domicilié à Genève qui a été désigné en qualité de directeur général pour la Suisse et la zone française. Bureau à Genève 12, Place de Longemalle.

23 août. Le chef de la maison L. Mayor, au Petit-Saconnex, commencée le 1er janvier 1905, est Louis-Emmanuel-Henri Mayor, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Agence de publicité. Bureau: 7, Chemin Fallier. La maison donne procuration à William Aeschlimann, domicilié à Genève.

Avis de mise en liquidation.

Dans leur assemblée extraordinaire du 21 juillet 1906, les porteurs de parts sociales de la Société d'Etudes industrielles & financières, 4, Rue du Grand Pont, à Lausanne, ont décidé la liquidation de cette association et nommé M. Louis Berger, banque G. Landis, à Lausanne, comme liquidateur, avec les pouvoirs les plus généraux et les plus étendus: Ce qui est porté à la connaissance des tiers conformément à la loi. (V. 36)

Lausanne, le 20 août 1906. Le liquidateur: **L. Berger.**

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken vorstehend. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non covr.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - Moyenne	218,544	218,486	116,891	118,025	101,663	85,461	38,494	26,659
Maxima	236,527	234,105	120,910	125,193	119,704	118,965	27,817	35,623
Minima	202,131	198,055	114,626	114,387	85,458	78,171	18,782	18,648
I. Semester								
I^{er} semestre								
Durchschn. - Moyenne	219,133	212,311	118,674	116,206	100,459	96,176	34,928	24,226
Maxima	230,806	224,846	120,887	118,112	112,872	110,156	39,717	26,269
Minima	203,088	202,131	116,401	114,690	89,719	85,453	21,086	20,674
III. Quartal								
III^{me} trimestre								
7. Juli - 7. juillet	223,925	223,622	117,126	114,886	106,799	108,736	23,064	20,236
14. Juli - 14. juillet	222,216	222,958	119,138	115,801	103,078	107,187	25,288	21,524
21. Juli - 21. juillet	217,937	212,055	124,292	115,660	95,645	105,935	28,982	21,799
28. Juli - 28. juillet	219,916	223,945	124,014	115,992	95,402	107,953	30,677	21,977
4. August - 4. août	220,091	223,477	122,703	116,423	97,289	107,054	29,257	22,144
11. August - 11. août	218,099	222,071	126,572	117,142	91,627	104,92	33,810	22,988
18. August - 18. août	214,668	220,265	128,927	117,889	85,39	102,276	36,798	24,054
25. August - 25. août	213,807	219,970	128,730	120,910	85,077	99,060	36,256	27,317

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 25. August 1906 — au 25 août 1906.

Nr.	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,962,550	—	549,460	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,499,080	—	26,670	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,782,553	—	1,917,340	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	825,865	—	50,736	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,744,190	—	455,915	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	442,210	—	7,750	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,644,630	—	166,485	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,647,130	—	600,695	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	508,075	—	153,585	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,290,175	—	53,075	—
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	538,840	—	188,500	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,770,586	—	48,700	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,007,075	—	155,440	—
14	Bank du commerce, Genève	11,661,215	—	293,070	—
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,363,080	—	51,095	—
17	Bank in Basel, Basel	11,175,220	—	2,349,855	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,264,655	—	311,985	—
2	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,408,480	—	1,377,615	—
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,432,650	—	76,960	—
21	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	641,640	—	14,100	—
23	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,358,960	—	360,265	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	608,500	—	24,460	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	449,160	—	13,650	—
80	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,834,880	—	143,280	—
81	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,239,000	—	102,740	—
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,077,700	—	63,605	—
88	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,103,405	—	42,940	—
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,196,335	—	149,905	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	418,370	—	8,650	—
36	Kantonsbank Schwyz, Schwyz	1,154,550	—	141,490	—
37	Credito Ticinese, Locarno	941,175	—	28,685	—
83	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,240,000	—	85,600	—
89	Zuger Kantonalbank, Zug	785,105	—	28,035	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,743,210	—	6,800	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,456,120	—	328,000	—
42	Appenzel I.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	445,290	—	7,900	—
Depositem bei der Abrechnungsstelle		116,142,950	—	10,887,035	—
Dépôt à la chambre de compensation		1,700,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		117,842,950	—	10,887,035	—
Encaisse légale		—	—	—	—

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. August 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 août 1906.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig		Total		
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Billets d'autres banques d'émission suisses		Kassabestände				
				Encaisse	Compte B	In Kassa	Bei d. Abrechnungsstelle	Autres valeurs en caisse				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	19,650,000	18,303,750	5,822,500	2,195,210	—	1,244,550	—	24,073	30	3,900,551	93
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,925,000	2,379,600	1,151,840	379,810	—	32,160	—	29,700	68	1,675,607	80
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,020,000	18,221,450	7,288,580	5,508,815	—	2,754,150	—	540,758	21	15,410,521	92
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,948,600	778,640	61,900	—	6,026	83	138,771	72	1,085,548	85
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,234,500	6,899,800	1,325,825	—	1,571,250	—	19,743	80	9,827,179	87
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	961,200	961,200	354,800	70,510	—	14,100	—	8,701	10	825	17
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,575,000	4,797,550	1,919,020	892,615	—	192,400	—	15,260	14	3,287,954	62
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,679,850	2,271,740	976,285	—	134,000	—	3,161	94	5,149,884	76
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	949,300	379,720	277,140	—	708,200	—	9,020	83	276,709	85
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,994,600	2,948,600	1,179,410	169,910	—	148,900	—	7,607	04	96,369	60
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	961,750	384,700	348,140	—	327,900	—	4,495	90	155,965	80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,900,000	3,370,150	1,548,060	321,225	—	188,430	—	13,329	91	2,088,549	60
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,850,000	5,625,150	2,250,060	917,265	—	497,450	—	14,676	63	3,957,891	60
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	23,017,300	9,210,920	2,764,65	—	813,900	—	107,814	52	125,087	28
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,923,000	2,873,850	1,149,640	265,085	—	134,150	—	2,631	88	19,797	39
17	Bank in Basel, Basel	23,400,000	23,016,600	9,210,940	4,616,435	—	760,750	—	327,735	70	156,443	25
18	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,786,700	1,914,680	667,240	—	464,750	—	48,293	78	220,038	66
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,850,000	27,129,050	10,856,620	3,693,715	—	2,722,400	—	847,721	15	261,157	34
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,409,150	3,407,550	1,365,020	146,870	—	124,500	—	1,948	01	75,121	59
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,466,500	1,433,800	573,520	86,370	—	87,600	—	9,946	96	19,191	52
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,900,200	4,360,030	1,365,445	—	253,500	—	77,771	62	117,981	94
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,482,500	1,433,000	573,200	61,260	—	16,050	—	1,048	80	6,157	24
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	960,350	384,880	80,780	—	16,600	—	1,807	67	24,003	67
80	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,800,000	3,120,000	359,260	—	824,050	—	4,348	29	63,559	02
81	Banque commerc. neuchâtel, Neuchâtel	7,800,000	7,770,400	3,108,160	235,880	—	62,600	—	32,789	60	20,899	64
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,437,500	2,382,850	952,940	190,365	—	92,950	—	15,214	41	43,298	84
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,332,400	933,960	227,385	—	139,900	—	6,148	40	57,435	30
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,500,000	4,814,050	1,925,820	490,800	—	321,400	—	28,431	91	55,761	67
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	975,000	961,300	384,820	43,500	—	22,450	—	6,552	44	25,647	99
86	Kantonsbank Schwyz, Schwyz	2,925,000	2,874,800	1,149,720	147,560	—	12,550	—	16,219	89	8,882	18
87	Credito Ticinese, Locarno	2,193,750	2,152,150	860,860	109,250	—	94,950	—	5,541	49	42,951	97
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,876,000	4,722,800	1,889,120	442,460	—	416,600	—	86,118	23	93,841	84
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,895,500	1,159,400	370,240	—	68,600	—	3,059	02	21,658	83
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,870,000	3,269,900	1,347,960	234,900	—	75,600	—	2,524	16	72,672	43
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,375,000	9,266,400	3,706,160	1,081,860	—	564,900	—	17,189	43	89,085	70
42	Appenzel I.-Rh. Kant. Bank, Appenzel	975,000	961,600	384,640	63,560	—	19,900	—	804	05	12,426	18
Stand am 18. August		237,404,000	*231,185,100	92,474,040	86,255,945	—	15,078,950	—	2,298,863	41	8,502,661	97
Etat au 18 août		233,019,300	232,824,350	93,129,740	35,797,670	—	16,879,100	—	2,287,546	26	8,217,574	66
		— 615,300	— 1,639,250	— 655,700	+ 468,375	—	— 791,150	—	+ 11,117	15	+ 285,087	29
Ausgewiesene Zirkulation		Circulation accusée		Fr. 231,185,100.	Noten in Händen Dritter		Billets en mains de tiers		Fr. 213,807,465.		Gold — Or	

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 25. August 1906. — Du 25 août 1906.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois				Total
			Noten und Banken in Kassa o. d. d. Abrech- nungsgasse, Conto B	Uebereinst. innert 3 Tagen fällige Depos. u. Kassas- scheine von Banken	Schweizer Wechsel			Anland-Wechsel			
					Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensa- tion, compte B	Uebereinst. innert 3 Tagen fällige Depos. u. Kassas- scheine von Banken	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons	
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	1,590,993. 80	—	7,164,094. 02	537,714. 89	3,535,716. 50	—	—	12,228,459. 21	
14	Banque du Commerce, à Genève	23,400,000	921,714. 52	—	10,159,914. 70	1,568,378. 15	557,000. —	2,700,000. —	—	15,907,007. 37	
17	Bank in Basel	23,400,000	1,068,485. 70	—	15,372,945. 33	2,173,084. 95	9,387,948. 75	—	—	28,022,464. 73	
81	Banque commerciale neuchâtoise	7,800,000	115,369. 60	—	6,693,111. 05	22,742. 85	1,051,490. 90	—	—	7,382,713. 90	
	Stand am 18. August 1906	72,150,000	3,716,563. 62	—	39,390,005. 10	4,301,920. 34	14,532,156. 15	2,700,000. —	—	64,640,645. 21	
	Etat au 18 août	72,250,000	3,422,130. 95	—	40,509,791. 58	3,919,332. 64	14,662,256. 15	2,700,000. —	—	65,214,011. 32	
		- 100,000	+ 294,432. 67	—	- 1,119,786. 48	+ 382,087. 70	- 130,100. —	—	—	- 573,366. 11	

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets en v. l. Art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 3 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,220,625. —	12,828,459. 21	616,625 59	21,665,709. 80	17,284,500	1,047,097. 17	—	18,331,597. 17
14	Banque du Commerce, à Genève	11,974,975. —	15,907,007. 37	463,304. 33	28,346,286 70	28,027,300	1,373,897. 75	743,941. 10	25,144,073. 85
17	Bank in Basel	14,035,075. —	28,022,464 78	1,647,130. 13	43,704,719. 86	23,046,600	9,511,836 65	—	32,557,436 65
81	Banque commerciale neuchâtoise	3,344,040. —	7,882,713. 90	163,993. 93	11,890,747. 88	7,770,400	259,162. 44	—	8,029,562. 44
	Stand am 18. August 1906	47,574,715. —	64,640,645. 21	2,891,103. 98	105,106,464 19	71,076,800	12,189,934. 01	743,941. 10	84,012,675. 11
	Etat au 18 août	47,224,725. —	65,214,011. 32	2,353,847. 20	104,792,533. 52	71,414,850	11,649,321. 17	95,383. 45	88,159,554. 62
		+ 349,990. —	- 573,366. 11	+ 537,256. 78	+ 313,880. 67	- 336,050	+ 540,612. 84	+ 648,557. 65	+ 853,120. 49

† Ohne Fr. 27,472. 91 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 27,472. 91 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 25. August 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %/o, gültig seit 9. Februar 1906.
 25 août 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 9 février 1906

Annoncen-Pacht:
 Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
 Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Einwohnergemeinde der Stadt Bern

3 % Anleihen vom 1. April 1897 von Fr. 14,500,000.

Zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1906 sind heute folgende 161 Obligationen von je Fr. 500 herausgelöst worden:

Hundert Scheine: Nr. 49701—49800.

Einundsechzig Scheine: Nr. 1070, 1080, 1082, 1409, 1488, 1490, 1910, 1932, 1933, 1938, 1961, 3739, 3771, 3788, 3814, 3814, 3819, 3858, 5806, 5816, 5824, 5861, 8956, 8965, 9549, 9551, 9844, 9852, 9886, 12440, 12469, 12489, 13146, 13180, 13191, 13535, 13600, 15329, 15399, 15405, 15446, 16545, 16593, 17305, 17339, 17379, 18116, 18438, 18847, 20308, 20333, 20351, 21053, 21593, 23975, 24641, 24645, 25256, 25271, 25487, 27477.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1906 auf.

NB. Es stehen noch aus: Nr. 7957, herausgelöst auf 1. Oktober 1904; Nr. 5879, 8460 und 4801—4815, herausgelöst auf 1. Oktober 1905.

Bern, den 25. August 1906.

Der städt. Finanzdirektor:
G. Müller.

(2005.)

la Kapitalanlage. — Beteiligung.

Der Hauptinhaber und Leiter einer seit Jahren bestehenden Aktiengesellschaft der Fabrikationsbranche, die nach vorliegenden Schlussbilanzen sehr schöne Resultate nachzuweisen in der Lage ist und einer absolut sicheren Zukunft entgegengeht, beabsichtigt, das bestehende Aktienkapital in weniger Hände zu vereinen; bezwecke das Geschäft mit nur 1—2 Kapitalisten weiterzuführen. — Erforderliche Einlage Fr. 80—100,000.

Garantiert sichere Kapitalanlage für stillen Teilhaber; eventuell für älteren Herrn, der sich nur teilweise aktiv zu betätigen wünscht.

Nähere Auskunft an seriöse Selbstreflektanten erteilt der Beauftragte:

Sensal A. Schmidlin, Auf der Mauer 19, Zürich

Junger Kaufmann, der die ganze Zentralschweiz schon bereist hat und mit den Verhältnissen ziemlich gut vertraut ist, wünscht, da er über schöne u. grosse Lokalitäten, welche direkt am Bahnhofe einer nahe bei Luzern gelegenen Ortschaft sind, verfügt, eine

Finale

eines konkurrenzfähigen Fabrik- od. Handelsgeschäftes zu übernehmen.

Event. würde sich derselbe mit einigen Mille beteiligen. Schriftliche Offerten unter U 4269 Lz an Haasen-stein & Vogler, Luzern. (2010)

A vendre

1 moteur à gaz pauvre (Deutz) avec générateur pouvant fonctionner également à la benzine, 20 chevaux. S'adresser à M. Bossard & Kohler, à Porrentruy. (2006)

Gewerbe-
**Akademie
 Friedberg**
 Polytechnisches Institut
 für Ingenieure und Architekten.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.

GEB. LINCKE
 Zürich
 Erstes Geschäft für
 Stelleneinrichtungen
 über 5000 Stände auseeführt!

Publikation

Die Brautleute Heinrich Höttinger, Kaufmann, von Meilen, und Wwe. Franziska Beck, geb. Bruder, von München, wohnhaft Falkengasse 15, in Zürich, haben im Hinblick auf ihre Verhehlung einen Gütertrennungsvertrag abgeschlossen, wonach der künftige Ehemann auf die Nutzniessung und Verwaltung des Frauenvermögens verzichtet. Der Vertrag wurde mit Beschluss vom 28. Februar 1906 genehmigt und wird nun, nachdem die genannten Brautleute am 23. August 1906 sich verhehlicht haben, öffentlich bekannt gemacht. (2011)

Zürich, den 25. August 1906.

Namens des Bezirksgerichtes III. Abt.,
 Der Gerichtsschreiber: **Dr. G. Keel.**

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich

Der Dividendencoupon Nr. 11 unserer Aktien wird vom 29. August 1906 hinweg mit

Fr. 90 per Aktie

spesenfrei eingelöst:

In Zürich, Basel und St. Gallen: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Genf: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt.
 Bei der Union Financière de Genève. (2007;)
 Bei der Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, 25. August 1906.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Elektrolytisches Kupfer

in Drähten, Stangen, Bänder, Tafeln, Kabel, Trolleydraht, Façon-Kupfer, Ronden

Kupfer-Röhren

Grosses Lager in Biel. — Prompte Bedienung. — Fabrikpreise.

H. Kleinert & Cie. in Biel

Generalvertreter der Compagnie des Tréfileries du Havre anciens Etablissements Lazare Weiller. [110]

Ingenieur oder Architekt

findet erste Position als technischer Leiter in neugegründeter Aktiengesellschaft für gutentwerfende Spezialität der Baubranche. Aktienbeteiligung mit Fr. 10—20,000 Bedingung. Ausführliche Offerten sub V 6218 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (1906)